STADTMANNHEIM²
Der Oberbürgermeister

Dezernat IV
Az. 68.12 20-24 56 (T)

Datum: 31.01.2017

BESCHLUSSVORLAGE

Nr. V048/2017

Betreff

Maßnahmegenehmigung
Taunusplatz 1. Bauabschnitt
Projektnummer 8.68542052

Betrifft Antrag/Anfrage Nr.

Antragsteller/in:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit	TOP
1. Ausschuss für Umwelt und Technik	14.03.2017	öffentlich	Entscheidung	4
2.				
3.				
4.				

Stadtteilbezug: Waldhof

Einladung an Bezirksbeirat / Sachverständige:

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung: Ja /Nein

Beschluss / Antrag:

1. Die Realisierung des 1. Bauabschnittes mit einem Kostenvolumen von 1.020.000,- € wird genehmigt. Zur Finanzierung stehen auf der Projektnummer 8.68542052 – Taunusplatz
   in 2017 Mittel in Höhe von 510.000,- €
   und in der Finanzplanung 2018 Mittel in Höhe von 510.000,- €
   zur Verfügung.

BESCHLUSSVORLAGE

Nr. V048/2017

1) Welches strategische Ziel wird durch die Leistung bzw. Maßnahme unterstützt?

Urbanität stärken

Begründung:

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurde die städtebauliche Gestaltung des Taunusplatzes den aktuellen Anforderungen an den öffentlichen Raum angepasst und aufgewertet.

2) Welches Managementziel wird durch die Leistung bzw. Maßnahme angesprochen?

Die Verkehrsinfrastruktur im Stadtgebiet Mannheim ist in einem verkehrssicheren Zustand, wirtschaftlich betrieben und dem Verkehrsaufkommen angepasst.

Begründung:

Durch die Baumaßnahme wird die Möglichkeit geschaffen, die Aufenthaltsqualität des Platzes zu erhöhen. Die Attraktivität im Stadtteil steigt. Die Mobilität von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen wird verbessert.

3) Welche Kennzahl wird direkt oder indirekt beeinflusst?

Begründung:

Falls durch die Maßnahme eine Änderung des Zielwertes erfolgt, bitte nachfolgend eintragen:

Kennzahl	Zielwert bisher	Zielwert neu

Die Leistung ist eine Pflichtaufgabe ja/nein

4) Welche über- bzw. außerplanmäßigen Ressourcen sind zur Durchführung der Leistung bzw. Maßnahme erforderlich?

Ergebnishaushalt	Aktuelles HH-Jahr	jährlich ab xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx in €	Erläuterungen
Ertrag			
Personalaufwand			
Sachaufwand			
Transferaufwand			
Zuschüsse			
Saldo			

Die Auswirkungen der Maßnahme auf den Teilfinanzhaushalt sind auf Seite …14… dargestellt.

5) **Die Deckung erfolgt durch Mehrertrag/Minderaufwand (Mehreinzahlung/Minderauszahlung) in der Dienststelle bzw. beim Dezernat bei**

Jahr	Betrag	Produkt-Nr. xxxxx	Projekt-Nr. / Investitionsauftrag xxxxx
20xx			

Dr. Kurz Quast

Kurzfassung des Sachverhaltes

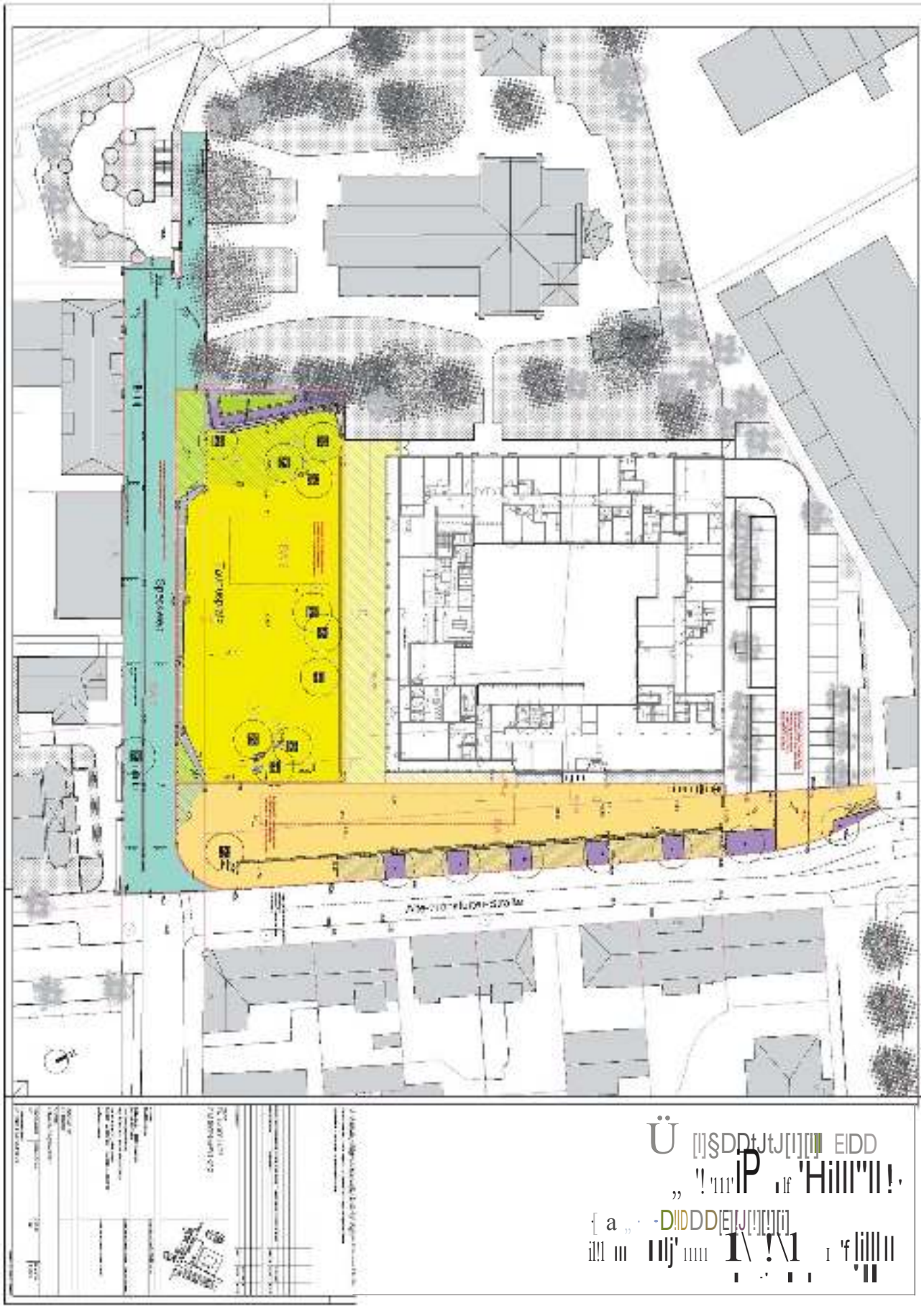
Die Neugestaltung des Taunusplatzes wurde auf Grundlage der im Jahr 2014 durchgeführten Bürgerbeteiligungsverfahren erstellten Gestaltung und Funktionsansprüchen erarbeitet. Das Ziel der Baumaßnahme Taunusplatz ist es, eine einheitliche Gestaltung des Stadtteilplatzes in der sich eine gehobene gestalterische Qualität wiederfindet zu etablieren.

Durch die Neustrukturierung des Areals mit dem im Norden angrenzendem Neubau und dem öffentlichen Bereich eröffnet sich für den Stadtteil Waldhof die Chance, den an der Schnittstelle von Waldhof Ost und West gelegenen Taunusplatz als Bindeglied neu zu definieren und eine öffentliche Einrichtung „die neue Mitte Waldhof" zu etablieren. Damit wird dem Taunusplatz die Rolle eines zentralen Stadtteilplatzes zugedacht, bei dem Freizeitmöglichkeiten und Gastronomie sowie eine generelle Verbesserung der Aufenthaltsqualität inklusive Begrünung und die notwendige Barrierefreiheit berücksichtigt sind. Durch seine Lage ist der Standort hervorragend geeignet dem Stadtteil neue Impulse und eine nachhaltige Aufwertung zu geben.

Der neue Taunusplatz, die angrenzenden Randbereiche zwischen Caritasgebäude und Alte Frankfurter Straße sowie der Speckweg sollen sich zukünftig zu einer Platzfläche verbinden. Die Gesamtbaumaßnahme Taunusplatz umfasst eine Fläche von ca. 5.500 m².

Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme erfolgt in drei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt ist der westliche Platzrand und führt parallel zwischen Caritasgebäude und Alte-Frankfurter Straße bis zum südlich gelegenen Speckweg.

Beschlussanlage



Gliederung des Sachverhaltes und Übersicht der Anlagen

Inhaltsverzeichnis

1. Taunusplatz 7
1.1 Allgemein 7
1.2 1. Bauabschnitt Taunusplatz 7
1.3 Radwegführung 8
1.4 Leitungen 8
1.5 Versickerung Regenwasser 8
1.6 Ausstattung 8
1.7 Beleuchtung 8
1.8 Vegetationselemente 9
1.9 Umbau Bushaltestellen 9
2. Kosten und Finanzierung Bauabschnitt 1 10
3. Zeitlicher Ablauf Bauabschnitt 1 10

Sachverhalt

1. Taunusplatz

1.1 Allgemein

Im Oktober 2014 hat die Stadt Mannheim eine Mehrfachbeauftragung mit vier Büros durchgeführt unter Beteiligung der Öffentlichkeit in zwei Bürger-Workshops. Unter dem Titel „Neugestaltung des Taunusplatzes in Waldhof" erstreckte sich der Betrachtungsraum über den Taunusplatz bis hin zur Alte-Frankfurter-Straße, den anliegenden Teilabschnitt des Speckwegs, sowie die Zufahrt zu den Park & Ride-Parkplätzen. Vorausgegangen war im Jahr 2012 ein Realisierungswettbewerb für das Caritaszentrum, das 2015 fertig gestellt wurde.
Der erste Bauabschnitt wird im Herbst 2017 zwischen Caritasgebäude und Alte Frankfurter Straße beginnen.

1.2 1. Bauabschnitt Taunusplatz

Der Umriss des 1. Bauabschnittes beginnt, in Höhe der nördlichen Grundstückgrenze des Caritaszentrums. Der Querschnitt Alte Frankfurter Straße wird auf 8,50 m verbreitert, die Radverkehrsführung wird auf der Straße geführt. Die Pkw und Fahrradabstellanlagen für Besucher des Caritaszentrums und des Bürgerdienstes, werden in Querrichtung zur Straße angeordnet, somit ergibt sich eine räumliche Trennung zwischen Platz und Verkehrsfläche. Zwischen den Parkbuchten werden Bäume gepflanzt, damit erhält dieser Abschnitt ein zusätzlich grünes Funktionsband. Die Planung sieht vor, nach der Einmündung zu den Parkplätzen für die Caritasmitarbeiter, den neuen Fußweg zu beginnen. Der Fußweg soll abgerückt und parallel zur Alten Frankfurter Straße verlaufen.
Entlang der Straße sind Senkrechtstellplätze derzeit für 12 Pkw und 1 Stellplatz für mobilitätseingeschränkte Personen sowie 2 Carsharing Stellplätze vorgesehen. Darüber hinaus wird in den fortlaufenden Planungen geprüft, ob eine Erweiterung der Stellplätze möglich ist.

Aufgrund der höhenmäßigen schwierigen Anpassung an den Bestand und der Ausbildung kostenintensiver Provisorien ist es bautechnisch wesentlich einfacher mit dem Randbereich Alte Frankfurter Straße zu beginnen. Die Realisierung des Bauabschnittes 2 (Taunusplatzmitte) erfordert umfangreiche Anpassungen an den Bestand und wird daher als zweiter Bauabschnitt hergestellt. Mit dem ersten Bauabschnitt wird auch die derzeitige Parkplatzsituation des Bürgerdienstes Waldhof gelöst.
Damit in den darauf folgenden Bauabschnitten 2 (Taunusplatzmitte) und 3 (Speckweg), die Funktions -und Leistungsfähigkeit der angrenzenden Verkehrsflächen bestehen bleibt, wird der Bauabschnitt 1 zur Neuordnung von Parkierungsflächen ebenfalls notwendig.

1.3 Radwegführung

Das Radwegekonzept im Bereich der Alten Frankfurter Straße ist Teil des „Lückenschluss-programms“ für den Radverkehr, das als Rahmenkonzept mit Vorlage 413 / 2011 beschlossen wurde. Die Radwegführung wird im Zuge der Maßnahme Taunusplatz lediglich provisorisch ausgebildet. Der endgültige Ausbau und der Bereich an der westlichen Bebauung müssen in einer separaten Maßnahme durchgeführt werden. Sie ist Teil der Hauptroute von Waldhof und Gartenstadt-West Richtung Innenstadt. Im Rahmen der Planungen zur Umgestaltung des Taunusplatzes kann der Radweglückenschluss entlang der Alten Frankfurter Straße auf dem Abschnitt Speckweg und Atzelhofstr. vorbereitet werden.

Die Entwurfsplanung sieht einen beidseitigen Schutzstreifen mit dem ERA-Regelmaß von 1,50m und einer Kernfahrbahn von 5,50m vor.

1.4 Leitungen

Im Bereich des Bauabschnittes 1 Alte Frankfurter Straße werden Leitungsverlegungen erforderlich. Folgende Leitungen sind von der Baumaßnahme betroffen: Eine Grauguss Wasserleitung DN 600 und eine Gashochdruckleitung DN 200. Genauere Angaben zur Höhe der einzelnen Leitungen werden durch Suchschlitze im Laufe der weiteren Planungen erfolgen. Die GG Wasserleitung und Gashochdruckleitung müssen im Zuge der Baumaßnahme MVV Energie / Netrion verlegt werden. Die Kostenteilung für die Maßnahmen der MVV / Netrion regeln sich nach dem Konzessionsvertrag.

1.5 Versickerung Regenwasser

Das anfallende Niederschlagswasser soll beim neuen Taunusplatz möglichst vor Ort versickert werden. Dazu werden entsprechende Substratrinnen angeordnet, die in unterirdischen Rigolen enden. Sollte keine Versickerung aus technischen Gründen möglich sein, wird das Niederschlagswasser konventionell abgeleitet.

1.6 Ausstattung

Zum Abstellen von Fahrrädern werden im 1. Bauabschnitt insgesamt 12 Fahrradbügel vorgesehen.

1.7 Beleuchtung

Entlang der Alten Frankfurter Straße sind zur Beleuchtung des Straßenraums Mastauslegerleuchten, die sich an den angrenzenden Bestand orientieren geplant. Die Umsetzung erfolgt gemäß Betriebsführungsvertrag mit der MVV-Energie AG.

1.8 Vegetationselemente

Für den 1. Bauabschnitt sind derzeit sieben Straßenbäume geplant, die Neupflanzungen sollen analog zum Bestand, die bestehende Baumreihe vervollständigen.

1.9 Umbau Bushaltestellen

Die Haltestelle Taunusplatz wird barrierefrei ausgebaut und kann künftig maßgeblich zur An – und Abreise des ÖPNV genutzt werden. Die Vorplanung vom April 2015 sieht in Abstimmung mit der RNV GmbH beidseitig eine Bushaltestelle mit Halt auf der Fahrbahn vor. Die Buslinien 53 und 55 des RNVs, die zur Andienung Mannheim Waldhofs genutzt wird, verlaufen zwischen dem Bahnhof Waldhof, dem Speckweg und durch die Alte Frankfurter Straße. Durch beidseitig barrierefreie Kap-Haltestellen soll eine direkte fußläufige Verknüpfung zum Bahnhof Waldhof und der Linie 1 an der B44 geschaffen werden.

In der Maßnahme Taunusplatz 1. Bauabschnitt wird lediglich die Bushaltestelle am Taunusplatz barrierefrei hergestellt. Die zweite Haltestelle ist Teil des städtischen Ausbauprogramms zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen und wird dadurch erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert. Nach Beendigung des 1. Bauabschnittes wird die realisierte Haltestelle ihrer Nutzung zur öffentlichen Andienung für mobilitätseingeschränkte Personen an der Ostseite des Caritaszentrums gewährleisten.

2. Kosten und Finanzierung Bauabschnitt 1

Die Gesamtkosten der Neugestaltung des Taunusplatzes in 3 Bauabschnitten betragen nach aktuellem Sachstand 2.700.000,- €

Die Realisierung des Taunusplatzes Bauabschnitt 1 umfasst folgende Gesamtkosten:

Ausgaben	in €
Straßen, Wege, Plätze	250.000,00 €
Geländeoberfläche (inkl. Rückbau)	50.000,00 €
Beleuchtung	50.000,00 €
sonstige Anl. und Ausstattung	100.000,00 €
Leitungsverlegung	250.000,00 €
Planungsleistung Dritter	155.000,00 €
Verwaltungskosten	150.000,00 €
Vermessung	15.000,00 €
Gesamtkosten	1.020.00,00 €

Gemäß Haushaltsplan stehen auf der Projektnummer 8.68542052 für das Jahr 2017 510.000,- € und 510.000,- € für das Jahr 2018 in der Finanzplanung zur Verfügung.

3. Zeitlicher Ablauf Bauabschnitt 1

Die Realisierung des 1. Bauabschnittes ist wie folgt geplant

Vorgang	Datum
Entwurfsplanung Endabstimmung Entwurf Kostenberechnung	12/2016 – 2/2017 10.02.2017 10.02.2017
Maßnahmegenehmigung	14.03.2017
Ausführungsplanung	03/2017 – 05/2017
Ausschreibung Vergabe der Bauleistungen	06/2017 – 08/2017 08/2017 – 10/2017
Baubeginn	10/2017
Bauende	Frühjahr/Sommer 2018